

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 45 (1951)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Korrespondenzblatt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KORRESPONDENZBLATT

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777  
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

### Unsere Delegiertenversammlung

Alljährlich, wenn die ersten Boten des Frühlings sich melden, versammeln sich die Delegierten der Schweizerischen Gehörlosenvereine zur Delegiertenversammlung. Am 11. März fand diese im Bürgerhaus zu Bern statt. Die geräumige Sängerstube war bis zum letzten Platz besetzt. Wohl an die hundert Delegierte und Gäste hatten sich eingefunden. Präsident Alfred Bacher hiess in seiner Begrüssungsansprache besonders auch die hörenden Gäste Herrn Dir. Ammann, Herrn Gfeller, Redaktor der Gehörlosenzeitung, Herrn Prof. Breitenmoser und Herrn Dr. Schweizer herzlich willkommen.

Die üblichen Jahresgeschäfte waren rasch erledigt. Grosse Aufmerksamkeit fand das kurze, aber vielsagende Referat von Hrn. Dir. Ammann, dem Vertreter des SVfTH. im Vorstand des SGB., über die Arbeit des Verbandes. Es erfüllte die Zuhörer sichtlich mit Genugtuung, zu wissen, dass ihre Interessen vom Verband nach allen Richtungen kraftvoll vertreten werden. Der starke Beifall am Schluss des Referates war verdient. Wir werden bei einer spätern Gelegenheit darauf zurückkommen.

Eine rege Diskussion riefen die verschiedenen Anträge hervor. Wegen Raummangel kann hier nicht auf alles eingetreten werden. Es soll später nachgeholt werden. Im Jahre 1952 soll wieder ein schweizerischer Gehörlosentag durchgeführt werden, und zwar in Bern. Die Sektionen mögen das also bei der Programmaufstellung für das nächste Jahr berücksichtigen. Dem Bündner Gehörlosenverein, der unter schwierigsten Verhältnissen zu arbeiten hat, wurde aus der Kasse ein Beitrag zugesprochen. Die von ausländischen Gehörlosen angeregte «Europäische Taubstummunion» fand mit einer einzigen Ausnahme keine Befürworter. Man war sich darin einig, eine solche Union sei praktisch wertlos.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhr ein Teil der Delegierten und Gäste in zwei grossen Postautos nach Uetendorf zur Besichtigung des Taubstummheims. Die wackern Hauseltern Baumann und der Vertreter der Heimbehörde, Herr Gerber, gewannen auch gleich die Sympathie der zahlreichen Besucher. Ein Rundgang durch die Gebäulichkeiten führte den Gästen eindringlich vor Augen, wie notwendig hier Umbauten sind. Beim gemeinsamen Zvieri wurden verschiedene Ansprachen gehalten. Herr Baumann nannte die Sammlung des SGB. für das Heim einen ersten Baustein. Mögen noch recht viele und grössere Bausteine folgen! Die schöne Lage angesichts der Alpenwelt verdient hervorgehoben zu werden, und es ist nur zu wünschen, dass bald ein Heim entsteht, das allen Anforderungen genügt.

## Aus den Sektionen:

### Jahresbericht des Gehörlosenvereins Glarus

Die 10. Hauptversammlung des Gehörlosenvereins Glarus wurde am 25. Februar unter der Leitung von Präsident Emil Fisch abgehalten. Sie war von ca.  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder besucht.

Das Protokoll sowie der ausführliche Jahresbericht wurden genehmigt, ebenso die von Herrn Fisch geführte Rechnung der Vereins- und Reisekasse. Herr Fisch fand für die unermüdliche Arbeit den Dank und die Anerkennung der Mitglieder. Aus dem Jahresbericht ging hervor, dass 5 Versammlungen durchgeführt wurden, darunter eine Abendveranstaltung mit Filmvorführung von Herrn Hut aus Basel. Anfangs Mai unternahmen wir eine zweitägige Reise nach Basel, wo wir an einem schönen Unterhaltungsabend anlässlich des 25jährigen Bestehens des Gehörlosenvereins «Helvetia» Basel teilnahmen. Im Juni führte ein Ausflug eine Anzahl unserer Mitglieder nach dem Kurort Amden über dem Wallensee. Zufällig trafen wir die lieben Aargauer Gehörlosen. Die Sammlung für das Taubstummenheim Uetendorf ergab Fr. 25.—.

A. Stähli.

### Gehörlosenverein Zentralschweiz

Der obgenannte Verein hielt am 14. Januar 1951 im Hotel «Konkordia» in Luzern seine vom Berichterstatter erstmals geleitete ordentliche Generalversammlung ab. Sowohl das von der Aktuarin Frl. Agnes Gärtner flott abgefasste Protokoll, wie auch die von Hrn. K. Büchli geführte Kassarechnung fanden die einstimmige Genehmigung der anwesenden Mitglieder. Hr. Karl Büchli, der im verflossenen Vereinsjahr das Kassieramt provisorisch verwaltete, wurde von der Versammlung definitiv als Kassier bestimmt. Unser Verein, der sich gegenwärtig über einen Mitgliederbestand von 43 ausweisen kann, hat sich auch im verflossenen Jahr bezüglich Bildungsarbeit und Geselligkeit nicht untätig gezeigt. So hielt am 12. März im Restaurant «Rosengarten» Herr Lehrer Hägi aus Emmensee einen lehrreichen Vortrag über: «Helene Keller, ihr Leben und Wirken». Am 10. September lauschten die Mitglieder im «Bernerhof» einem Vortrag von HH. A. Breitenmoser über: «Die Donau von der Quelle bis zur Mündung». Am 12. September hatten wir den Genuss, im Hotel «Konkordia» die von James Lussy selbst aufgenommenen farbigen Lichtbilder aus dem schönen Kanton Wallis anzusehen und zu bewundern. — An der am 19. März stattgefundenen Delegiertenversammlung des SGB in Lugano vertrat unser Vorstandsmitglied Gerhard Frei den Gehörlosenverein Zentralschweiz. — Zu reden gab unter uns die geplante Loslösung der Sportgruppe von unserem Verein zum selbständigen Sportverein, die an der gemeinsamen Sitzung vom 22. Oktober Tatsache wurde. — Die am 1. Oktober unternommene Autofahrt nach Mariastein bei Basel und die am 17. Dezember durchgeführte traditionelle, familiär verlaufene Weihnachtsfeier mit Ansprache von HH. A. Breitenmoser im Hotel «Rütli» — beidemal gemeinsam mit dem Taubstummenpatronat Luzern — waren Höhepunkte im verflossenen Vereinsjahr. Möge der Gehörlosenverein Zentralschweiz auch in diesem Jahr in kameradschaftlicher Beziehung weiterhin blühen und gedeihen! Dies ist der Wunsch aller, die willens sind, aktiv in unseren Reihen mitzumachen.

F. G.

### Gehörlosenverein Winterthur

Am 4. Februar 1951 fand unsere Generalversammlung statt, die sehr gut besucht war. Unserem Jahresbericht sind folgende Daten zu entnehmen: 12. März, gut besuchte Theaterunterhaltung mit Tombola und Filmvorführungen, Lustspiel «Max und Moritz»; 7. Mai: Freundschaftstreffen in Wil mit dem Gehörlosenverein

St. Gallen; 26./27. August: anderthalbtägige Reise ins schöne Glarnerland, siehe GZ. Nr. 1; 16. und 25. Dezember in Winterthur und in Uster im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst ein schlichtes Theaterspiel: «Die Herberge von Judas», unter der Leitung unserer Gemeindegemeindeführerin Frl. Bucher.

Für die neue Amtsperiode 1951—53 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Theo Messikommer, bisher; Vizepräsident: Joh. Weibel, bisher; Aktuar an Stelle des infolge Amtsmüdigkeit zurückgetretenen Alb. Süsstrunk: Max Jansen, neu; Kassier: Joh. Weibel, bisher; Beisitzer: Frl. Trudi Affentranger, neu. Als Delegierte wurden Max Jansen und Johann Weibel, als Ersatzmann Theo Messikommer, und als Rechnungsrevisoren Frl. Alice Gisler und Herr Ad. Müllhaupt bestätigt.

Auch für das kommende Vereinsjahr ist ein abwechslungsreiches, aber in bezug auf die Kosten bescheidenes Programm vorgesehen. Festes Zusammenhalten und echter Kameradschaftsgeist sei auch in Zukunft das Fundament unseres jungen, fortschrittsbeflissenen Vereins! Der zurückgetretene Aktuar: Alb. Süsstrunk.

### Gehörlosenbund St. Gallen

In der «Heimat» fand am 11. Februar die Hauptversammlung statt. Herr Präsident Mäder begrüßte uns aufs herzlichste, vor allem die treuen Mitglieder, den Vorstand sowie einige neue Gesichter. Der geschäftliche Teil spielte sich rasch und reibungslos ab. Der gut abgefasste Jahresbericht liess uns nochmals in kurzen Zügen das verflossene Vereinsjahr überblicken. Ein besonders herzlicher Dank gebührt unserem tüchtigen Kassier Adolf Müllhaupt, der uns ausführlich Bericht erstattete über den Stand der Kassa. Dass alles bis auf den letzten Rappen stimmte, bezeugten die beiden Revisoren. Der Vorstand blieb unverändert bestätigt. Bei 3 Austritten und 6 Eintritten erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 76. Das Protokoll der letzten Halbjahresversammlung wurde gelesen und mit bestem Dank genehmigt. Im verflossenen Vereinsjahr haben wir viel Schönes erleben dürfen. Im Januar war ein Vortrag von Herrn Lehrer Wieser über die heutigen Probleme Finnlands. Im März belehrte uns Herr Ad. Müllhaupt über die Kunst des Photographierens. Im April war ein Vortrag von Frl. Kuhn, Architektin aus Zürich, über das Thema: «Behagliches Wohnen». Im Mai machten wir einen kleinen Bummel nach Wil, wo wir die Winterthurer in einem ersten Freundschaftstreffen begrüßen konnten. Auch im Juni machten wir eine Wanderung, nach Schäfliegg. Der Juni brachte uns einen besonderen Freudentag: Unsere Autoreise ins Bündnerland. Im September bummelten wir nach der Hauteten. Im November hörten wir einen Vortrag von Herrn Max Krüsi über Forstwirtschaft. Alle Vorträge waren interessant und gaben uns manche Anregung. Eine kleine Summe, Fr. 49.60, haben wir zusammengebracht für das Taubstummenheim Uetendorf. Das ganze Vereinsjahr war ein ruhiges und fruchtbares. Ein besonderer Dank gebührt unserem Präsidenten, Herrn Adolf Mäder und seinen Gehilfen, die zum guten Gelingen ihr Bestes beigetragen haben. Louisa Lehner.

### ANZEIGEN

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Schriftleiter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

**Aargau.** Gehörlosenverein. Sonntag, den 1. April, 14 Uhr, in der «Kettenbrücke», Aarau, Film: «Wunder des Weltalls» und «Charlot als Matrose». Wichtige Mitteilungen. Neue Mitglieder willkommen. Der Vorstand.

**Bern.** Vereinigung der weiblichen Gehörlosen, Sonntag, den 8. April, um 14.30 Uhr, im «Aarhof».

## A. Z.

Münsingen

**Luzern.** Der kath. Gottesdienst vom 8. April fällt wegen Abwesenheit des geistl. Leiters aus.

**Luzern.** Gehörlosenverein Zentralschweiz. Sonntag, den 15. April, 14.00 Uhr, im «Bernerhof», Seidenhofstrasse: Farben-Lichtbilder über «Wanderungen durch Nord- und Südtirol mit Abstecher nach Venedig», vorgeführt durch Herrn Hans Huber, Luzern. Zahlreichen Besuch erwartet  
Der Vorstand.

**Männedorf/Uetikon.** Wir sind herzlich eingeladen von der Gehörlosengruppe Wetzikon. Diese Zusammenkunft findet statt am 15. April in der Gemeindestube Wetzikon. Abfahrt in Männedorf 12.55 Uhr.

**Thun.** Monatsversammlung Sonntag, den 8. April im Stammlokal «Zur Hopfenstube», Bälliz 25, Thun, um 14.00 Uhr. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.  
i. A.: H. Kammer.

**Zürich.** Gymnastik für Frauen und Töchter erst am 24. April, da Osterferien. Also Dienstag, den 24. April, Dienstag, den 8. Mai und Dienstag, den 22. Mai, punkt 8 Uhr abends, Freiestrasse 56, I. Stock. Leitung Frl. M. Sennhauser. Anmeldungen daselbst.

### An die Sektionen des SGB

Wir machen Sie neuerdings darauf aufmerksam, dass sämtliche Berichte in das Korrespondenzblatt gehören. Sie sind also nicht nach Münsingen, sondern an den Redaktor des Korr.-Blattes zu adressieren: Herrn Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus.

Anzeigen dagegen nimmt nach wie vor die GZ., Sonnmattweg 3 in Münsingen, entgegen.

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grosse Erlebnisse mit kleinen Hunden . . . . .	97
Eine Sonntagspirsch . . . . .	99
Gehörlosenverein «Harmonie» Schwindelfingen . . . . .	100
Der gelbe Domino / Rund 10 200 000 Franken . . . . .	102
Theodor Kocher . . . . .	103
Baumriesen / Notizen . . . . .	105
Aus der Welt der Gehörlosen: Es geht dich ganz besonders an / Mundfaulheit	106
Skisport der Gehörlosen . . . . .	107
Mach doch nicht alles kaputt! / Ein harmloser Streich . . . . .	108
Korrespondenzblatt: Unsere Delegiertenversammlung . . . . .	109
Aus den Sektionen . . . . .	110
Anzeigen etc. . . . .	111

Schriftleitung und Verwaltung: Hans Gfeller, Sonnmattweg 3, Münsingen (Bern),  
Tel. (031) 8 14 04. — Druck: AG. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen. — Inser-  
tionspreis: die volle Petitezeile oder deren Raum 60 Rappen.